Lacrimosa, Und Du F

Und ich erhebe diese Feder
Und fhle schreibend meine Worte
Und ich danke und ich hre
Und ertrinke ganz in dir

Und die Lgen deiner Augen
Und du lachst und so sie fallen
Und als meister im Gesprch
Sind deine Worte feucht und leer

Und deine Stimme weder Licht
Noch trgt sie Hoffnung oder Wahrheit
Nur die Brcke und der Mittler
Fr die Blindheit dieser Welt

So bist alleine du in mir
Und ich alleine ganz in dir
Und alle denken und verlieren
Ihren Geist in dieser Welt

Blind verloren - abgestorben
So verirrt - verwirrt und klar
Glaubst du Leben zu begreifen
Unbeirrt - verstndlich schwer
Doch tief und echt - doch eher leer

Und als Diener dieser welt
Folgst du der Lge grellem Licht
Und die Farben wahrer Liebe
Fhlst und siehst und kennst du nicht

Aufgepeitscht in dunkler Nacht
Allein im Regen wachst du auf
Die Seele brennt - dein Herz erlischt
Und du verstehst noch immer nicht

So reagiert und irrt der Geist
Im Labyrinth der Sicherheit
Wo die Suche in sich selbst
Wo beginnt die Ehrlichkeit?